

Turnierbericht

Rhein-Main-Open 2015

Traditionell findet das Rhein-Main-Open in Bad Homburg über das verlängerte Wochenende an Fronleichnam statt. Dieses Jahr war dies zwischen dem 3. und 7. Juni.

Mittlerweile fast ebenso traditionell entsendet der SK Niederbrechen 1948 e.V. eine Delegation von Spielern zu diesem Turnier. Aufgrund der Terminierung lässt sich darüber streiten, ob es eher ein Saisonschluss- oder aber ein Saisonvorbereitungsturnier ist. Aufgrund der hoch dekorierten Gegnerschaft aus In- und Ausland kann man auf jeden Fall etwas lernen.

In diesem Jahr gab es von unserem Verein eine Rekordbeteiligung von 5 Teilnehmern: Dirk Egenolf, Clemens Beinrucker, André Kremer, Florian Lesny und Tobias Schupp.

Das Rhein-Main-Open wird über 7 Runden im Schweizer System ausgetragen, und gliedert sich in ein A- und ein B-Open. Florian ging im B-Open an den Start und die übrigen 4 spielten das A-Open mit.

Leider musste André nach 3 Runden aussteigen, da ein Defekt am Auto vorlag. Er spielte ausschließlich gegen nominell stärkere Gegner und erreichte 2 Remis bei 1 Niederlage. Prinzipiell kann er mit der gebotenen Leistung zufrieden sein. Alleine die Tatsache, dass kein Sieg heraus sprang, nagte an seinem Selbstbewusstsein. Er hätte sicherlich noch gut gekämpft, wenn nicht bedauerlicher Weise das Auto einen Strich durch die Rechnung gemacht hätte.

Florian im B-Open spielte ein sehr gutes Turnier, was man im Alter von 12 Jahren erst einmal so schaffen muss. Er landete bei 4,5 Punkten, was an sich schon mal klasse ist! Hinzu kommt die Tatsache, dass bei vielen Partien mehr drin gewesen wäre, Florian sich aber mit dem Remis zufrieden gab. Er wurde von seiner Mutter und Neumitglied Christiane gefahren und begleitet. Danke Christiane !!!

Dirk spielte letztes Jahr beim Rhein-Main-Open 2014 nach meinen eigenen Ausführungen das Turnier seines Lebens. Mit dem Abschneiden in diesem Jahr muss ich dies eigentlich schon wieder relativieren. Auch in diesem Jahr legte Dirk eine grandiose Leistung hin, und spielte mit 4 aus 7 ein Topp Turnier. Er hatte 6 stärkere Gegner und verlor lediglich 1 Spiel und remisierte viele Partien gekonnt sicher. Neben dem 3. Platz in der Ratinggruppe DWZ < 2000, konnte er einen satten Elo- und DWZ-Gewinn verbuchen.

Clemens kam auf 2,5 Punkte, was in Ordnung ist, hat er bei so einem Turnier das erste Mal mitgespielt und durch die Bank weg hoch dekorierte Gegnerschaft gehabt. Er selbst war mit seinem Spiel und der Ausnutzung seiner Möglichkeiten nicht zufrieden. Kopf hoch Clemens, das nächste Mal wird so ein Turnier dank dem Plus an Praxis schon besser laufen!

Bei mir verlief das Turnier gut und ich war froh, mich nach dem verpatzten Hofheimer Turnier zu stabilisieren. Mit 6 von 7 Spielen war ich sehr zufrieden und kam auf 4 aus 7. Somit konnte ich Platz 3 in meiner Ratinggruppe DWZ < 2100 gewinnen.

Mit dem Team landeten wir letztendlich auf dem 8. Rang von 16 teilnehmenden Teams. Insgesamt war es ein sehr schönes Turnier, da es sehr harmonisch und ohne große Streitfälle verlief. Das Team um Walter Schmidt ließ im organisatorischen Bereich keine Wünsche offen. Somit ist das Rhein-Main-Open ein Turnier, das sich ganz zu Recht über große Beliebtheit erfreut. Vielleicht lässt sich ja für das RMO 2016 noch der ein oder andere mehr vom SK Niederbrechen motivieren. Eine Teilnahme bei einem solchen Turnier ist auf jeden Fall eine Erfahrung wert.

Tobias Schupp